

## Lektion 9: Filipa Barros arbeitet im Schichtdienst

### Einstieg

**Fokus:** Lesen, Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
74/1		<p>Zeigen Sie das Foto (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Lesen Sie die Überschrift und klären Sie mit den TN, was <i>Schichtdienst</i> bedeutet. Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung und die Chatnachricht vorlesen. Klären Sie unbekannte Wörter.</p> <p><b>Tipp:</b> Ausgehend vom Einstiegsbild lässt sich das Wortfeld <i>Bäckerei</i> gut wiederholen.</p> <p>Die TN kreuzen an. Anschließend vergleichen sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p> <p><b>Hinweis zur Nachricht:</b> Erklären Sie den TN, dass man es immer mit der Chefin / dem Chef absprechen muss, wenn man mit Kolleg*innen einen Schichttausch organisiert. Das ist rechtlich Pflicht.</p>
74/2		<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Erklären Sie noch einmal, dass es bei Ephraim um einen Prüfungstermin geht und dass das als Beispiel da steht. Sagen Sie: „Finden Sie noch mehr Gründe.“</p> <p>Die TN sprechen zunächst in Kleingruppen. Lassen Sie die Gruppen die gefundenen Gründe anschließend im PL nennen. Schreiben Sie am Whiteboard mit. Sie können auch ein Tool für die gemeinsame Erstellung einer Mindmap verwenden (<a href="#">DIGITALE TOOLS</a>).</p>
74/3	IAW / Tafel	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung, die drei Situationen und das Beispiel in der Sprechblase vorlesen. Klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Teilen Sie anschließend binnendifferenziert Lernpaare (→ MDH) ein.</p> <p>Die TN sprechen zu zweit. Gehen Sie herum und hören Sie in die Lernpaare hinein. Schreiben Sie gelungene Formulierungen am Whiteboard mit.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Schnellere Lernpaare können sich eigene Situationen ausdenken und in PA über diese sprechen.</p>
74/4	IAW / Tafel	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung und das Beispiel vorlesen und klären Sie unbekannte Wörter. Wenn die TN in Ihrem Kurs eher alle vor dem Arbeitseinstieg stehen, können Sie die Frage erweitern: „Tauscht eine Person in Ihrer Familie oder ein/e Freund/in manchmal eine Schicht? Warum?“ Geben Sie den TN kurz Zeit zum Nachdenken.</p> <p>Die TN sprechen im Kurs. Halten Sie gelungene Formulierungen am Whiteboard fest.</p> <p><b>Ergänzung:</b> In einer Unterrichtssequenz wie dieser, in der die TN frei sprechen, können Sie hin und wieder häufige Fehler notieren. Besprechen Sie die Fehler aber erst im Anschluss an das Plenumsgespräch, ohne dabei Namen der TN zu nennen.</p>

**A Dienstpläne und Urlaubspläne verstehen**

**Fokus:** Lesen, Schreiben

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
75/A1a		<p>Zeigen Sie den Dienstplan. Fragen Sie dann: „Was ist das für ein Dienstplan?“ Antwort: „Der Dienstplan von Filipa und ihren Kolleg*innen in der Bäckerei.“ Fragen Sie dann: „Welche Schichten gibt es? Wann arbeitet man da?“ Antwort: „Es gibt Frühschicht und Spätschicht. In der Frühschicht arbeitet man von 5 Uhr bis 13.30 Uhr, in der Spätschicht von 13.30 Uhr bis 22 Uhr.“</p> <p><b>Hinweis:</b> Erklären Sie den TN, dass die Schichten 8,5 Stunden dauern und eine halbe Stunde Pause einkalkuliert ist.</p> <p><b>Hinweis zu Schichtdienst und Ruhezeiten:</b> Ein Wechsel von Spätdienst auf Frühdienst ist rechtlich nur erlaubt, wenn mindestens 11 Stunden Ruhezeit dazwischenliegen.</p> <p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und klären Sie ggf. unbekannte Wörter. Die TN bearbeiten die Aufgabe anschließend in EA. Anschließend vergleichen sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p>
75/A1b		<p>Gehen Sie gemeinsam mit den TN zurück auf die Einstiegsseite und lassen sie Ephraims Nachricht noch einmal vorlesen. Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung vorlesen und zeigen sie Filipas Kalender. Fragen Sie dann: „Kann Filipa tauschen? Warum oder warum nicht?“ Die TN sprechen im Kurs.</p>
75/A2a		<p><b>Hinweis:</b> Bei dieser Aufgabe handelt es sich inhaltlich um die Prüfungsaufgabe <i>Deutsch-Test für den Beruf A2</i>, Schreiben. Es muss auch in der Prüfung begründet werden, warum eine Aufgabe nicht übernommen werden kann. Das Erlernen der Redemittel ist deshalb hier prüfungsrelevant.</p> <p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und bitten Sie dann zwei freiwillige TN, die Sprechblasen mit verteilten Rollen vorzulesen (eine/r liest blau, die/der andere liest grün). Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN dann auf die Redemittelkästen und lassen sie die Redemittel vorlesen. Weisen Sie die TN darauf hin, dass in A1b herausgearbeitet wurde, warum Filipa nicht tauschen kann, und die TN diese Information nun an Ephraim weitergeben sollen. Die TN schreiben eine Antwort an Ephraim.</p> <p><b>Arbeitsbuch:</b> Auch im AB, 8a gibt es eine Aufgabe, die auf das Prüfungsformat Schreiben vorbereitet. Sie können sie als Ergänzung zu Ihrer Arbeit im Kurs bearbeiten lassen oder als Hausaufgabe aufgeben.</p>
75/A2b	IAW / Tafel	<p>Sagen Sie: „Sie vergleichen gleich Ihre Antworten.“ Erarbeiten Sie dann im Kurs mit den TN Feedbackkriterien in Form von Fragen, auf die die TN beim Vergleichen achten sollen. Halten Sie die Fragen am Whiteboard fest, zum Beispiel so:</p> <p>Klingt die Nachricht freundlich? Ist der Grund klar? Kann man die Antwort verstehen? ...</p> <p>Teilen Sie die Kleingruppen ein. Hier sind drei bis vier TN pro Gruppe empfehlenswert, je nach Arbeitstempo Ihres Kurses. Die TN sollten es schaffen, alle Nachrichten der Gruppenmitglieder zu lesen und in Ruhe anhand der Feedbackfragen zu bewerten.</p> <p>Gehen Sie herum und hören Sie in die Gruppen hinein. Schreiben Sie gelungene Formulierungen am Whiteboard mit.</p>

		<b>Ergänzung:</b> Regen Sie eine weitere Schreibrunde an, in der die TN ihre Nachrichten auf der Grundlage des bekommenen Feedbacks überarbeiten.
75 & 180/A3a	IAW / Tafel	<p>Diese Aufgabe verweist auf eine Aktionsseite (→ MHD): Gehen Sie mit den TN auf die Seite 180 und erklären Sie, dass sie TN gleich zu zweit arbeiten werden. Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Optionen vorlesen. Klären Sie unbekannte Wörter. Lassen Sie dann den Dialog von zwei freiwilligen TN vorlesen. Führen Sie bei Bedarf eine weitere Runde durch, indem Sie die TN eine der Optionen wählen lassen und den Dialog daraufhin angepasst von zwei freiwilligen TN vorlesen lassen.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Sammeln sie vor der Bearbeitung der Aufgabe gemeinsam weitere Gründe, aus denen man Dienst tauschen möchte, am Whiteboard.</p> <p>Die TN lesen nun den Dialog in PA noch einmal und variieren ihn dann, indem sie anderen Wochentage und Optionen verwenden. Anschließend tauschen sie die Rollen.</p>
75 & 180/A3b	IAW / Tafel	<p>Erklären Sie den TN, dass es hier nun darum geht, den Dienstaustausch abzulehnen. Lassen Sie die Optionen und den Beispieldialog vorlesen und erarbeiten Sie gegebenenfalls ein weiteres Beispiel gemeinsam. Klären Sie unbekannte Wörter.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Auch hier können Sie gemeinsam mit den TN weitere Gründe sammeln, warum nicht getauscht werden kann. Schreiben Sie diese wieder ans Whiteboard.</p> <p>Die TN lesen nun den Dialog in PA noch einmal und variieren ihn dann, indem sie anderen Wochentage und Optionen verwenden. Anschließend tauschen sie die Rollen.</p>
75 & 180/A3c	Würfel	<p>Sagen Sie: „Sie spielen nun zu zweit.“ Erklären Sie, dass die TN Würfel bekommen und 1, 3 und 5 beim Würfeln bedeutet, dass man tauschen kann. 2, 4 und 6 bedeutet, dass man nicht tauschen kann. Zeigen Sie den TN zur besseren Orientierung, dass die Beispieldialoge hier noch einmal abgebildet sind.</p> <p>Die TN würfeln, sprechen die entsprechenden Dialoge in PA und tauschen dann die Rollen.</p>

### B sich im Team besprechen

**Grammatik:** temporale Präpositionen *in, für* und *über* mit Akkusativ und *an, von* und *bis* mit Dativ, kausale Konnektoren *denn* und *weil*

**Fokus:** Hören, Sprechen

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
76/B1a	◀ 119	<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und sehen Sie gemeinsam mit den TN die Tabelle mit der Urlaubsplanung an. Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Je nach Niveau Ihres Kurses können Sie die Datei auch mehrfach vorspielen.</p> <p>Die TN hören und kreuzen an. Anschließend vergleichen sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p>
76/B1b	◀ 119	<p>Geben Sie den TN eine Minute Zeit, um die Sätze 1 bis 5 zu lesen. Klären Sie unbekannte Wörter und spielen Sie anschließend die Audiodatei erneut vor. Ergebnissicherung im PL.</p>
76/B2	◀ 120	<p>Zeigen sie den TN zunächst den Grammatikwiederholungskasten. Sagen Sie: „Das kennen Sie schon.“ Lenken sie dann die Aufmerksamkeit auf den Grammatikkasten links daneben und sagen Sie: „Das lernen Sie neu.“ Lassen Sie die Beispiele im Grammatikkasten vorlesen und machen Sie die TN dann auf den Tipp aufmerksam.</p>

		Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN ergänzen die fehlenden Präpositionen. Spielen Sie dann zur Kontrolle die Audiodatei vor.
76/B3		<p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen. Sagen Sie dann: „Lesen Sie die Sätze und finden Sie zwei Dialoge. Schreiben Sie die Dialoge.“</p> <p>Die TN lesen und notieren die Dialoge in ihr Heft und vergleichen dann mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL. Anschließend lesen die TN die Dialoge zu zweit und tauschen dabei die Rollen.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Lernungewohnte Paare konzentrieren sich auf einen der beiden Dialoge und lesen diesen intensiv. Lerngewohnte Paare bearbeiten beide Dialoge und sprechen diese nach mehrmaligem Vorlesen frei.</p>
76/B4a		<p>Sagen Sie: „Und jetzt Sie! Wann möchten Sie freinehmen? Schreiben Sie eine Notiz.“ Lassen Sie die Beispielnotizen vorlesen.</p> <p>Die TN schreiben eigene Beispiele auf Zettel. Gehen Sie herum und regen sie an, dass die TN auch komplexere Beispiele schreiben als nur den Tag und den Monat.</p>
76/B4b	IAW / Tafel	<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf die drei Redemittelkästen. Sagen Sie: „So können Sie einen Wunsch äußern und einverstanden sein, ablehnen oder sich einigen.“ Lassen Sie die TN die Redemittel vorlesen. Klären Sie gegebenenfalls Wortschatz- und Verständnisfragen.</p> <p>Lassen Sie die Aufgabenstellung vorlesen und sagen Sie: „Kommen Sie bitte in die Mitte. Sie machen jetzt einen Kursspaziergang.“</p> <p><b>Tipp:</b> Zeigen Sie die Redemittel am Whiteboard, damit die TN sie während des Kursspaziergangs im Blick haben.</p> <p>Die TN machen den <i>Kursspaziergang</i> (→ MDH) und sagen, wann sie freinehmen möchten. Die Lernpartnerin / der Lernpartner antwortet. Lassen Sie die TN mehrere Runden durchführen und moderieren Sie den Wechsel der Lernpartnerin / des Lernpartners durch ein Signal (z. B. den Gong einer Klangschale oder einer App).</p> <p><b>Hinweis:</b> Achten Sie hier darauf, dass die TN nicht immer nur einverstanden sind, sondern auch mal ablehnen und etwas aushandeln.</p>
77/B5a	◀ 121	Sagen Sie: „Das Gespräch geht noch weiter.“ Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Optionen vorlesen und klären Sie unbekannte Wörter. Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN kreuzen an. Ergebnissicherung im PL.
77/B5b	◀ 121	Lassen Sie die Arbeitsanweisung und die Fragen vorlesen. Klären Sie auch hier zunächst unbekannte Wörter und zeigen Sie dann die Beispiellösung 1 bei <i>Was unternehmen?</i> Sagen Sie: „Das ist das erste Thema im Gespräch. Was kommt dann?“ Spielen Sie die Audiodatei vor. Die TN ergänzen 2 bis 5. Anschließend vergleichen sie mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.
77/B5c	◀ 121 IAW / Tafel	<p>Sagen Sie: „Nun suchen Sie die Antworten auf die Fragen in b.“ Spielen Sie die Audiodatei erneut vor, ggf. auch mehrmals. Die TN machen Notizen zu den Fragen.</p> <p><b>Tipp:</b> Sollte Ihren TN das Hören und Notieren noch schwerfallen, stoppen Sie die Audiodatei nach jedem Thema und geben Sie den TN Zeit, die Antwort zu notieren.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Lassen Sie die TN über die gefundenen Antworten im PA sprechen. Formulieren Sie dazu gemeinsam im PL die Fragen in b aus. Schreiben Sie die Formulierungsvorschläge der TN ans Whiteboard. Anschließend sprechen die TN zu zweit: Eine/r stellt die Fragen, die / der andere antwortet. Anschließend tauschen die TN die Rollen.</p>

77/B6a	◀ 122	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN kreuzen an. Ergebnissicherung im PL.</p> <p>Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit der TN auf den Grammatikkasten und sagen Sie: „Sie kennen schon Sätze mit <i>weil</i>. Jetzt lernen Sie Sätze mit <i>denn</i> kennen.“ Erklären Sie, dass es zwischen <i>weil</i> und <i>denn</i> keinen inhaltlichen Unterschied gibt: Beide Konnektoren geben einen Grund an. Erklären Sie weiter, dass es aber grammatische Unterschiede zwischen den Sätzen gibt. Fragen Sie TN, welche Unterschiede das sind. Beim Betrachten des Grammatikkastens sollten die TN darauf kommen, dass bei <i>weil</i> das Verb am Ende steht (<i>weil weil</i> einen Nebensatz einleitet) und bei <i>denn</i> das Verb nach dem Subjekt steht (<i>weil denn</i> vor einem Hauptsatz steht).</p>
77/B6b	IAW / Tafel	<p>Zeigen Sie die vier Sätze und den Konnektor, der in Klammern dahintersteht. Lassen Sie dann die Arbeitsanweisung und das Beispiel vorlesen und klären Sie unbekannte Wörter. Sagen Sie: „Schreiben Sie die Sätze 2 bis 4.“</p> <p>Die TN formulieren die Sätze und schreiben Sie auf. Machen Sie schnellere TN auf den <i>Schon-fertig?</i>-Kasten aufmerksam. Anschließend vergleichen die TN mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Lassen Sie die TN eigene Sätze mit <i>weil</i> bilden, die sie dann mit <i>denn</i> umformulieren. Schreiben Sie gelungene Beispiele am Whiteboard mit.</p>
77/B7		<p><b>Hinweis:</b> Diese Aufgabe bereitet die TN auf die Prüfungsaufgabe <i>Deutsch-Test für den Beruf A2</i>, Sprechen, Teil 3 vor. Erklären Sie den TN, dass es sich um eine prüfungsrelevante Aufgabe handelt.</p> <p>Lassen Sie die Arbeitsanweisung die Situation und die Aufgabe vorlesen und klären Sie unbekannte Wörter. Lenken sie dann die Aufmerksamkeit der TN auf den rechten Kasten und sagen Sie: „Finden Sie zu diesen Punkten Lösungen.“ Schauen Sie sich dann gemeinsam die Redemittel an. Teilen Sie dann die Lernpaare ein.</p> <p>Die TN sprechen zu zweit, machen Vorschläge, diskutieren diese Vorschläge und einigen sich. Gehen Sie herum und hören Sie in die Lernpaare hinein. Helfen Sie bei Verständnis- und Formulierungsfragen. Regen Sie die TN an, Notizen zu ihren Lösungen zu machen.</p> <p>Fragen Sie: „Welches Paar möchte das Gespräch vorspielen?“ Lassen Sie freiwillige Lernpaare das Gespräch präsentieren.</p> <p><b>Ergänzung:</b> Um die Aufmerksamkeit der anderen TN hochzuhalten und für aktives Zuhören zu sorgen, geben Sie ihnen eine Aufgabe: Die TN hören aufmerksam zu und klopfen immer auf den Tisch, wenn das präsentierende Lernpaar ein Redemittel aus den Kästen verwendet.</p>

Extra – Freie Tage

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
78/1		<p>Zeigen Sie den Text und die fünf Aussagen (nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB). Sagen Sie: „Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, was richtig ist.“</p> <p>Die TN lesen und kreuzen an. Anschließend vergleichen die TN mit einer Lernpartnerin / einem Lernpartner. Ergebnissicherung im PL und Klärung von unbekanntem Wörtern.</p> <p><b>Hinweis:</b> Erklären Sie, warum es unterschiedlich viele Feiertage in den Bundesländern gibt: Neben den bundesweiten Feiertagen, die überall gelten, gibt es Feiertage, die die Bundesländer selbst festlegen können. Dabei spielt es zum Beispiel eine Rolle, ob es sich eher um katholisch oder protestantisch geprägte Bundesländer handelt.</p>

78/2		<p>Lassen sie die Arbeitsanweisung und die Sprechblase vorlesen. Sagen Sie dann: „Sie arbeiten zu zweit und recherchieren.“ Teilen Sie Lernpaare ein. Die TN recherchieren zu zweit Feiertage in ihrem Bundesland. Anschließend präsentieren sie ihre Ergebnisse im Plenum.</p> <p><b>Binnendifferenzierung:</b> geben Sie schnelleren Lernpaaren die Aufgabe, die Feiertage in einem weiteren Bundesland ihrer Wahl zu recherchieren.</p>
------	--	--

### Aussprache – Umlaute

Seite/ Aufg.	Material	Ablauf
78/1	◀ 123	Sagen Sie: „Sie hören jetzt Wörter . Sprechen Sie nach.“ Spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN hören und sprechen nach.
78/2	◀ 124	Lassen Sie die Arbeitsanweisung vorlesen und erklären Sie den TN, dass sie jetzt die Wörter verbinden sollen, die sie hören. Spielen Sie dann die Audiodatei vor, ggf. auch ein zweites Mal, wenn es für die TN beim ersten Hören zu schnell ging. Fragen sie dann: „Was sehen Sie?“ Die TN antworten und zeigen ihr Bild.
78/3	◀ 125	Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor und spielen Sie dann die Audiodatei vor. Die TN sprechen nach und bemühen sich dabei, die Minimalpaare deutlich zu sprechen. Anschließend üben die TN die Minidialoge zu zweit weiter. <p><b>Binnendifferenzierung:</b> Lernungewohnte Paare arbeiten an einem oder zwei Minidialogen und sprechen diese intensiv. Geben Sie lerngewohnten Paaren die Aufgabe, eigene Beispiele für vergleichbare Minimalpaare zu finden (z. B. <i>groß – größer</i>) und eigene kleine Dialoge zu verfassen</p>